

Raupenfliegen-Zuchtbefunde und einige bemerkenswerte faunistische Angaben aus der Sammlung Rudolf Gauss (Diptera: Tachinidae)

Von Hans-Peter Tschorsnig, Stuttgart

Herr Forstoberamtsrat a.D. Rudolf Gauss (Kirchzarten/Freiburg i.Br.) hat im Juni 1997 sehr dankenswerterweise seine gesamte Insektensammlung dem Naturkundemuseum Stuttgart überlassen. In erster Linie handelt es sich um Hymenopteren (etwa 14.000 Exemplare), Coleopteren und Dipteren (je etwa 2.000 Exemplare); die übrigen Ordnungen machen zusammen ebenfalls etwa 2.000 Exemplare aus.

Unter den Dipteren befindet sich als ein gewisser Schwerpunkt auch eine kleine aber interessante Sammlung Raupenfliegen, bestehend aus 121 Arten vorwiegend aus Baden-Württemberg. Nachfolgend werden die aus Wirten gezogenen Tachinidae sowie einige bemerkenswerte faunistische Angaben angeführt. Zuchtangaben, die bereits bei GAUSS (1960, 1964, 1965, 1975), HERTING (1960, 1964) oder RÖSELER (1963) korrekt wiedergegeben worden sind, werden hier nicht wiederholt. Bei dem Datum der gezüchteten Tachinidae handelt es sich um das Sammeldatum des Wirtes. Soweit nicht anders angegeben, liegen die Fundorte in Baden-Württemberg. Alle angeführten Tachinidae wurden von Gauss gesammelt.

Die Anordnung und die Nomenklatur der Tachinidae in der nachfolgenden Auflistung richtet sich nach dem Katalog von HERTING & DELI-DRASKOVITS (1993).

Subfamilie Exoristinae

Exorista grandis (Zetterstedt)

Ringingen/Ulm, 14. 8. 1953, 1♂ aus *Lymantria dispar* Linnaeus (Lymantriidae). - *L. dispar* gehört sicher nicht zu den typischen Wirten dieser Art, die im wesentlichen Saturnia-Raupen parasitiert. Das genannte Exemplar wurde bei HERTING (1960) irrtümlicherweise als *Exorista larvarum* angeführt.

Parasetigena silvestris (Robineau-Desvoidy)

Karlsruhe-Hardt, 11.5.1960, 1♂ aus *Lymantria monacha* Linnaeus (Lymantriidae).

Phorocera obscura (Fallén)

Niedersachsen, Borstel, 18.6.1948, nur ein Puparium und die Reste der Wirtsruppe von *Erannia defoliaria* Clerck (Geometridae) mit dem daran anhaftenden charakteristischen Ei.

Bessa parallela (Meigen)

Neuenburg/Südbaden, 17.7.1972, 1♀ aus *Hyponomeuta padella* Linnaeus (Hyponomeutidae); Odenheim/Nordbaden, 16.6.1967, 1♂ aus *Tortrix viridana* Linnaeus (Tortricidae).

Meigenia mutabilis (Fallén)

Kirchzarten-Burg, 1.9.1993, 1♂ aus *Gastrophysa viridula* DeGeer (Chrysomelidae).

Blondelia inclusa (Hartig)

Schwetzingen, 9.5.1961, 1♀ aus *Diprion frutetorum* Fabricius (Diprionidae).

Blondelia nigripes (Fallén, 1810)

Rheinland-Pfalz, Otterberg, 1.3.1972, 1 ♂ aus *Panolis flammea* Denis & Schiff. (Noctuidae).

Phryxe caudata (Rondani)

Italien, Lazzago, 3.3. und 23.9.1956, 1 ♂ und 1 ♀ aus *Thaumetopoea pityocampa* Schiffermüller (Thaumetopoeidae).

Drino gilva (Hartig)

Rheinland-Pfalz, Dudenhofen und Speyer, 8.2. 17.3.1978, 3 ♂♂ und 3 ♀♀ aus *Diprion pini* Linnaeus (Diprionidae).

Senometopia separata (Rondani)

Ringingen/Ulm, 28.7.1953, 1 ♂ aus *Lymantria dispar* Linnaeus (Lymantriidae). Dieses Exemplar ist zusammen montiert mit einer *L. dispar*-Puppe und dem von HERTING (1960) zitierten Exemplar von *Carcelia gnava* (1 ♀).

Carcelia rasa (Macquart)

Ringingen/Ulm und Laupheim, 8. und 12.6.1952, 1 ♂ und 3 ♀♀ aus *Euproctis chrysorrhoea* Linnaeus (Lymantriidae).

Zenillia dolosa (Meigen)

Neuenburg, 18.7.1972, 2 ♂♂ aus *Hyponomeuta padella* Linnaeus (Hyponomeutidae).

Zenillia libatrix (Panzer)

Bad Krotzingen, 15.7.1974, 2 ♂♂ aus *Euproctis chrysorrhoea* Linnaeus (Lymantriidae).

Eurysthaea scutellaris (Robineau-Desvoidy)

Mochenwangen/Südwürt., 15.-16.7.1974, 2 ♀♀ aus *Hyponomeuta evonymella* Linnaeus (Hyponomeutidae); Neuenburg/Südbaden; 18.7.1972, 1 ♂, 2 ♀♀ aus *H. padella* Linnaeus.

Elodia morio (Fallén)

Odenheim/Nordbaden, 14.6.1967, 1 ♂ aus *Tortrix viridana* Linnaeus (Tortricidae).

Frontina laeta (Meigen)

Schwetzingen, 14.9.1956, 4 ♂♂, 1 ♀ aus *Smerinthus populi* Linnaeus (Sphingidae).

Subfamilie Tachininae

Tachina grossa (Linnaeus)

Macrothylacia rubi Linnaeus (Lasiocampidae): Zarten/Freiburg, 7.6.1957 und Wittental/Freiburg, 28.7.1958, 1 Puparium und 1 ♀.

Tachina fera (Linnaeus)

Karlsruhe-Hardt, 22.6.1956, 1 ♂ aus *Panolis flammea* Denis & Schiff. (Noctuidae).

Tachina praeceps Meigen

Wittental/Freiburg, 15.7.1963, 1 ♀. Am Vorkommen dieser südlichen Art in Deutschland kann wohl nun nicht mehr gezweifelt werden, da es sich hiermit um den dritten Nachweis handelt (siehe TSCHORSNIG 1996).

Peleteria prompta (Meigen)

Schwetzingen, 5.9.1956, 1♂. Die Art ist bisher nur aus den Alpen und den Pyrenäen bekannt und dort in Höhenlagen zwischen 1500 und 3000 m lokal häufig. Sofern es sich nicht um eine Etikettenverwechslung handelt, bleibt sehr fraglich, wie das reine Gebirgstier in die Rheinebene gekommen ist.

Lypha dubia (Fallén)

Freiburg/Wittental, 9.5.1968, 1♂ aus *Operophtera brumata* Linnaeus (Geometridae).

Eurithia anthophila (Robineau-Desvoidy)

St.Peter/Schwarzwald, 19.8.1958, 1♂ aus *Spilosoma menthastri* Esper (Arctiidae).

Subfamilie Dexiinae*Trixa conspersa* (Harris)

Ringingen/Ulm, 18.8.1955, 1♂ aus *Hepialus lupulinus* Linnaeus (Hepialidae).

Billaea adelpha (Loew)

Zarten/Freiburg, 22.7.1956, 1♂ aus *Cetonia aurata* Linnaeus (Scarabaeidae). RÖSELER (1963) führt dieses Exemplar unter der Wirtsangabe *Cetonia aurata* mit dem Datum "VIII. 1956" fälschlicherweise als *Billaea pectinata* an. Auf dem Etikett ist der Wirt nur als *Cetonia spec.* angegeben. Es handelt sich hier möglicherweise um den ersten Nachweis dieser südlichen Art für Deutschland. Nach Mitteilung von Herrn von der Dunk (Hemhofen) befindet sich in der Zool. Staatssammlung München älteres Material dieser Art auch aus Bayern. Die letztere Angabe konnte aber bisher nicht überprüft werden.

Voria ruralis (Fallén)

Kirchzarten-Burg, 7.9.1996, 4 Puparien aus einer Raupe von *Plusia gamma* Linnaeus (Noctuidae).

Hyleorus elatus (Meigen, 1838)

Freiburg-Wittental, 8.7.1969, 1♂ aus *Euproctis chrysoorrhoea* Linnaeus (Lymantriidae).

Stomina tachinoides (Fallén)

Zarten/Freiburg, 18.9.1961, 1♂. - Eine in Deutschland sehr seltene Art, die in Baden-Württemberg bisher nur aus Freiburg und Stuttgart bekannt war (TSCHORSNIG 1994).

Rondania fasciata (Macquart, 1834)

Öhringen, 17.2.1961, 1♂ aus *Hemerobius spec.* (Neuroptera, Hemerobiidae). - Eine sehr problematische Angabe, denn *R. fasciata* ist, wie die anderen Arten der Gattung *Rondania*, sicher ein Parasitoid von Curculionidae. DRABER-MONKO (1994) wies erst kürzlich *Strophosomus spec.* als Wirt von *R. fasciata* nach und in der Sammlung des Stuttgarter Naturkundemuseums befindet sich ein Puparium dieser Art aus *Phyllobius betulae* Fabricius. Neuropteren als Wirte von Raupenfliegen sind dagegen bisher nicht bekannt.

Subfamilie Phasiinae*Phasia aurulans* Meigen

Wittental/Freiburg, 1.9.1971, 1♀. - Seltene Art; aus Baden-Württemberg bisher nur vom Stromberg bekannt.

Literatur

- DRABER-MONKO, A. (1994): Notes on species of the genus *Rondania* Robineau-Desvoidy, 1830 (Diptera, Tachinidae). *Annls zool., Warsz.* 45: 51 - 56.
- GAUSS, R. (1960): *Tortrix viburniana* F. erneut als Forstschädling. - *Z. angew. Ent.* 47: 46 - 51.
- (1964): *Cleptes semiauratus* L. (Hym. Chrysididae) im Rahmen der Parasitenliste von *Pristiphora abietina* (Christ) (Hym. Tenthredinidae) in Südwestdeutschland. - *Z. angew. Ent.* 54: 225 - 232.
- (1965): Beitrag zur Kenntnis einiger Tachinen von Kiefern-Schadlepidopteren. - *Proc. 12th int. Congr. Ent.*, 360 - 361.
- (1975): Ergebnisse langjähriger Parasitenstudien an Kieferninsekten des südwestdeutschen Raumes. - *Z. angew. Ent.* 77: 429 - 438.
- HERTING, B. (1960): Biologie der westpaläarktischen Raupenfliegen (Dipt., Tachinidae). - *Monogr. angew. Ent.* 16: 188 S.
- (1964): Beiträge zur Kenntnis der europäischen Raupenfliegen (Dipt. Tachinidae) VIII. - *Entomophaga* 9: 59 - 65.
- HERTING, B. & DELY-DRASKOVITS, A. (1993): Family Tachinidae. In: SOOS, A. & PAPP, L. (Edit.): *Catalogue of Palearctic Diptera* 13: 118 - 624; Budapest.
- RÖSELER, P. F. (1963): Neue Dipteren-Arten für den Oberrhein und den Schwarzwald. *Mitt. bad. Landesver. Naturk. Naturschutz* 8: 445 - 454.
- TSCORSNIG, H.-P. (1996): Bemerkenswerte Raupenfliegen aus der Sammlung Alfred Greb (Diptera: Tachinidae). - *Mitt. ent. Ver. Stuttgart* 31: 107 - 108.
- (1994): Die Raupenfliegen (Diptera, Tachinidae) des Museums für Naturkunde in Freiburg. - *Mitt. bad. Landesver. Naturk. Naturschutz (N.F.)* 16: 89 - 96.

Dr. Hans-Peter Tschorsnig, Naturkundemuseum, Rosenstein 1, D-70191 Stuttgart

Kleine Mitteilungen

185. Mädesüß-Perlmutterfalter (*Brenthis ino* Rottemburg, 1775) am südlichen Oberrhein bei Efringen-Kirchen (Lep., Argynniidae)

Am 24. Juni 1997 wurden im Landkreis Lörrach, rund 6 km nordwestlich von Efringen-Kirchen, bis zu 8 Imagines von *B. ino* beobachtet. Sie flogen über Hochstaudenfluren zwischen dem Rheindamm und rheinseitig gelegenen Gehölzen, aber auch entlang der Dammböschung. In den betreffenden Hochstaudenfluren sowie in weiteren Flächen zum Rhein hin ist Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) - das als wichtigste Eiablage- und Raupenfraßpflanze gilt - vorhanden. Aus diesem Grund und wegen der Zahl beobachteter Imagines ist von einem bodenständigen Vorkommen auszugehen.

Die Beobachtungen stammen aus dem Bereich westlich des „Altgrien/Köpfle“ und betreffen die Meßtischblätter 8211 (SW-Quadrant) sowie 8311 (NW-Quadrant). Aus beiden Meßtischblättern sind im Grundlagenwerk zur Tagfalterfauna Baden-Württembergs (s. EBERT & RENNWALD 1991: 445-451) weder frühere noch aktuelle Vorkommen dokumentiert. Gleichzeitig stufen die Autoren *B. ino* für die naturräumliche Einheit Oberrheinebene als „Vom Aussterben bedroht“ ein und verweisen auf die dortige regressive Entwicklung. Diese wird auch aus der Verbreitungskarte auf S. 446 im o.g. Werk erkennbar, die für die Oberrheinebene fast ausschließlich Fundmeldungen bis 1970 bzw. bis 1950 aufzeigt. Insofern erscheinen die Beobachtungen mitteilenswert.

Literatur

- EBERT, G. & E. RENNWALD, Hrsg. (1991): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 1: Tagfalter I. - 552 S., Stuttgart (E. Ulmer).

Jürgen Trautner, Filderstadt